Zöbern ist ...

wo wir leben

Gemeindenachrichten

Inhalt:

-Vorwort
-Bürgermeisterwechsel
-Sperrmüll – Problemstoffe
-Gemeinsam.Sicher
-Nationalratswahl 2017
-Gemeindewandertag
-Gesunde Gemeinde Zöbern
-Aus der Schule geplaudert…
-Informatives
-Aktuelles
-Wissenswertes

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 3/2017
September 2017

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Alfred Brandstätter, Tel. Nr. 02642/8777
Grundlegende Richtung:
Gemeindebürgerinformation
Hergestellt im Kopierverfahren, erscheint fallweise
www.zoebern.at Email: gemeinde@zoebern.at

zugestellt durch post.at

Liebe Zöbernerinnen!
Liebe Zöberner!

Bei der Gemeinderatssitzung am 21.07.2017 wurde ich einstimmig zum Bürgermeister und damit als Nachfolger von Johann Nagl gewählt.
Johann Nagl hat 43 Jahre für unsere Gemeinde, als Amtsleiter, Vizebürgermeister und 18 Jahre als Bürgermeister gearbeitet. Ich möchte mich bei ihm für die gute Zusammenarbeit bedanken. In dieser Zeit hat er in unserer Gemeinde viele Projekte umsetzen können.

Mein Ziel ist es auch in Zukunft für unsere Gemeinde aktiv, mit allen Gemeindemandataren und damit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien zusammen zu arbeiten.
Natürlich bin ich auch gerne für Ihre Sorgen und Anliegen da.

Folgende Projekte und Aufgaben sollen umgesetzt werden. In diesem Jahr haben wir mit der Sanierung der Wasserleitung begonnen. Diese Arbeiten werden uns noch in den nächsten Jahren beschäftigen. Die Häuser im Pfarrweg werden auch neu bei der Wasserversorgung und zusätzlich beim Kanal angeschlossen. Für den Bereich Voswald wird ebenfalls eine Kanal gebaut. Dieser wird an den Kanal für Schlag angeschlossen. Unsere Straßenbeleuchtung in Zöbern wird auf LED Leuchten umgestellt. Beim Flächenwidmungsplan werden einige Umwidmungen durchgeführt. Für die Zukunft sehr wichtige Themen sind, Wohnungen und Bauplätze zu schaffen. Auch bezüglich „Barrierefrei Gemeinde“ und Fertigstellung des Radweges gibt es noch einiges zu tun. Die Güterwegerhaltung gehört genauso zum Arbeitsprogramm wie die Erhaltung und der Ausbau des Wirtschaftsstandortes Zöbern.
Diese Punkte sind alle wichtig, damit die jungen Menschen in unserer Gemeinde bleiben und eine Familie gründen und dadurch der Kindergarten und Schulstandort Zöbern abgesichert wird.

Durch meine berufliche Tätigkeit, kann ich nicht immer im Gemeindeamt sein, daher wird es auch hier eine Umstellung geben. Grundsätzlich habe ich meine Sprechstunden jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung ist es natürlich auch an einem anderen Tag möglich.
Geburtstagsgratulationen sowie Gratulationen zu den Jubelhochzeiten nehme ich seitens der Gemeinde gerne wahr. Allerdings möchte ich gemeinsam mit unserem Herrn Vizebürgermeister oder einem Vertreter oder Vertreterin des Gemeinderates, die Jubilare zu Hause besuchen.

Ich freue mich auf eine schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen Allen, für unsere Gemeinde Zöbern. Nur gemeinsam können wir unsere Projekte und Aufgaben verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Alfred Brandstätter

ACHTUNG: Geänderte Ordinationszeiten!

Ab 2. Oktober 2017

Gemeinschaftspraxis

Dr. Hofer-Dr. Feuchtenhofer

Zöbern

Mo: 07.30 - 12.30 Uhr
Mi: 13.00 - 17.30 Uhr
Do: 07.30 - 12.30 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr

Liebe Zöbernerinnen!
Liebe Zöberner!

In den letzten Gemeindenachrichten habe ich angekündigt, dass ich meine Funktion als Bürgermeister am 9.7.2017 zurücklegen werde. Dies ist nun schon wieder 2 Monate her und Zöbern hat mit Alfred Brandstätter wieder einen aktiven und umsichtigen Bürgermeister.
Ich darf Ihnen kurz meinen Werdegang in der Gemeinde Zöbern schildern.

Am 2. September 1974 wurde ich vom damaligen Bürgermeister Johann Brandstetter in den Gemeindedienst aufgenommen. Im Mai 1975 wurde Ernst Hlavka zum Bürgermeister gewählt, Herr Gemeindesekretär Luef ging in Pension und so hatten 2 noch sehr junge Personen große Verantwortung zu übernehmen. Im Jahre 1990 wurde ich in den Gemeinderat und 1995 zum Vizebürgermeister gewählt. 1999 legte Bgm. Ernst Hlavka das Amt des Bürgermeisters, nach einer Amtszeit von 24 Jahren, zurück und ich wurde am 10. Juli 1999 als Bürgermeister angelobt. Diese Funktion habe ich genau 18 Jahre lang ausgeübt.
In dieser Zeit wurden viele Projekte und Maßnahmen für unsere Bevölkerung und unser schönes Heimatdorf Zöbern umgesetzt, über die wir laufend in den Gemeindenachrichten berichtet haben.

Die meiner Meinung wichtigsten Projekte darf ich nochmals in Erinnerung bringen.
Errichtung des Bauhofes, Umbau des Feuerwehrhauses in Zöbern und Neubau des Feuerwehrhauses in Schlag, Ankauf von Tanklöschfahrzeugen für die Feuerwehren, Neubau des Sportplatzgebäudes sowie Sanierungen nach den Hochwasserereignissen im Jahr 2006 und 2010, 750 Jahr Feier mit Festumzug, Kanalisation und Kläranlage sowie Ortsdurchfahrt und Gehsteig in Schlag, Fernwärmeprojekt – Anschluss der öffentlichen Gebäude, Errichtung einer 3. Kindergartengruppe, Erhalt der Nahversorgung, Ausbau und Sanierung der Straßen und Wege, Renovierung und Wärmedämmung des Schul- und Kindergartengebäudes, Wasserleitungszusammenschluss mit WVA Aspang und Sanierung der Wasserbehälter, Wohnprojekt Wiesenweg, Ausbau des Radweges und der Bau des neuen Musiheimes. Erwähnen möchte ich auch die jährlichen Sommerferienspiele sowie die vielen Ehrungen und Auszeichnung, insbesondere das gute Abschneiden bei den Blumenschmuckbewerben.

Als Sekretär und auch als Bürgermeister war ich immer bemüht für alle Zöberner und Zöbernerinnen da zu sein und es war mir immer eine Freude wenn ich jemanden unterstützen oder helfen konnte. Ich war auch immer bestrebt bei Problemen und Schwierigkeiten eine gute und zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden. Mir war es nun auch wichtig und ein Anliegen, dass die Gemeinde in einem guten, geordneten Zustand übergeben werden kann und dass es gut und friedlich weiter geht. Die finanzielle Situation ist zufriedenstellend und durch unsere aktiven Betriebe haben wir auch eine gute Infrastruktur in Zöbern.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der gesamten Bevölkerung für das Vertrauen. Bei allen Bürgermeistern, Vizebürgermeistern, Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, die ich in der über 40 jährigen Zeit kennenlernen durfte, für die Unterstützung. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei allen Bediensteten für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Erwähnen darf ich Herrn Franz Prenner, mit dem ich fast 40 Jahre zusammengearbeitet habe, und der mir immer eine große Hilfe und Stütze war.

Dem neuen Bürgermeister, Herrn Alfred Brandstätter und dem gesamten Gemeinderat wünsche ich viel Schaffenskraft und Freude bei der schönen und verantwortungsvollen Aufgabe.

Der gesamten Bevölkerung, den Vereinen, der Wirtschaft, den Arbeitern, Angestellten und Bauern, den Kindern und Jugendlichen, Pensionisten und Senioren wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen:
Johann Nagl, Bgm.a.D.

Sperrmüllabfuhr 2017

Der Sperrmüll muss aus Kostengründen, getrennt nach untenstehenden Kategorien, abtransportiert werden. Der Abtransport erfolgt durch die Fa. Auerböck mittels Müllpresswagen, sowie durch Gemeindefahrzeuge.

Es ist daher der Sperrmüll unbedingt bis spätestens

Montag, 9. Oktober 2017, 7.00 Uhr,

zum getrennten Abtransport bereitzustellen!

Zu spät herausgestellter Sperrmüll kann auf Grund des Wageneinsatzplanes nicht mehr abgeholt werden!

Sperrmüll, in haushaltsüblichen Mengen, ist ab diesem Zeitpunkt am Straßenrand, bei Häusern in Streulage vor dem Haus im Zufahrtsbereich, bereitzustellen.
Die Bewohner in Streulage werden ersucht, bis spätestens **Freitag, dem 6. Oktober** mitzuteilen, wenn Sperrmüll abzuholen ist.
In den Ortschaften Zöbern, Schlag, Pichl und Maierhöfen wird die Abfuhr ohne Meldung durchgeführt.

Mülltrennung!

Sperrmüll Kategorie 1:
Holzabfälle, behandeltes Holz, Rohspanplatten, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Holzfenster ohne Glas

Sperrmüll Kategorie 2:
Unsortierter Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster, Holzfenster mit Glas.
Tuchenten sind separat bereitzustellen.

Im Sperrmüll darf kein Eisen enthalten sein! (Beschläge sind möglich)

Bitte das Holz getrennt vom Sperrmüll lagern!

Die Einsammler des Sperrmülls haben strikte Anweisung, genau darauf zu achten und nur ordnungsgemäß getrennten Sperrmüll abzutransportieren.

Kühlgeräte-Fernsehgeräteentsorgung:

Kühlgeräte und Fernseher werden nur nach Anmeldung im Gemeindeamt abtransportiert.

Kosten:
Haushaltsgefriertruhen, Kühlschränke, Fernsehgeräte und Bildschirme werden auf Grund der Elektroaltgeräte-Verordnung kostenlos entsorgt.

Ausnahme: Gewerbliche Kühlgeräte
Preis per kg: € 0,61 inkl. MWSt.

Bauschutt, Speisefett/öl

Bauschutt in kleinen Mengen und Speisefett/öl kann

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit

von 11.00 - 12.00 Uhr

beim Bauhof abgeliefert werden.

Kosten:
Bauschutt 100 Liter (ca. 1 Schiebetruhe voll) € 3,--

Hinweis:

Holen Sie sich einen **„NÖLI“** für die kostenlose Altspeisefettentsorgung.

Alteisen und Autowracks

Diese Entsorgungsaktion wird im Frühjahr 2018 durchgeführt.

Die Abgabe von Müll an Ausländer oder sonstige Sammler ist verboten!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Freitag, 20.10.2017
von 8 bis 10 Uhr beim Bauhof

Angenommen werden haushaltsübliche Mengen, das sind ca. 8-10 kg pro Haushalt. Mehrmengen ab ca. 10 kg werden separat verrechnet. Sondermüll aus Gewerbebetrieben wird ebenfalls übernommen und nach Kilogramm separat verrechnet.

Entsorgung von Gasentladungslampen

Alle Gasentladungslampen wie Energiesparlampen, LED-Lampen und Leuchtstofflampen (stabförmig) fallen unter die Bestimmungen der Elektroaltgeräteverordnung und können gratis bei der Problemstoffsammlung oder in größeren Fachgeschäften abgegeben werden.

Übernahme gegen separate Verrechnung:

PKW-Reifen	mit Felge	€ 3,50
	ohne Felge	€ 1,50

Bitte beachten Sie:

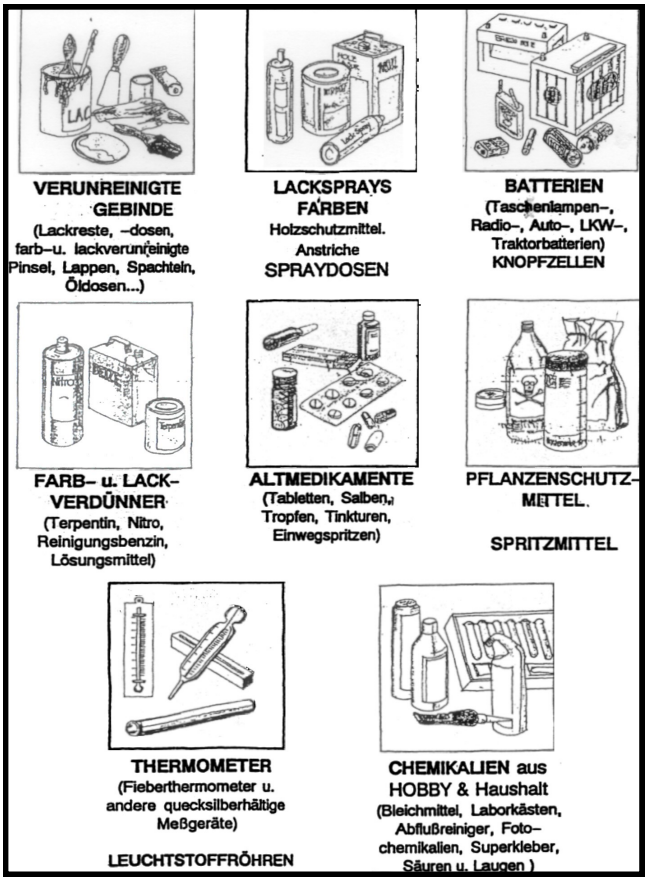
Das Abstellen von Problemstoffen auf dem Sammelplatz ist nicht gestattet. Die Problemstoffe müssen zu den angeführten Zeiten den Sammelorganen übergeben werden!

Leergebinde ohne Inhalt gehören in die Grüne Tonne!

Nicht übernommen werden:

- *Schieß-u. Sprengmittel
- *infektiöser Abfall
- *radioaktives Material
- *Feuerlöscher

Altöl – ist am einfachsten dort zurückzugeben, wo das Öl gekauft wird.



Elektro-Kleingeräte können bei der Problemstoffsammlung kostenlos abgegeben werden.

Nächste Silofolienentsorgung:

Montag, **20. Nov. 2017**, 13.30 - 15.00 Uhr, beim Bauhof in Zöbern
Bitte wie gehabt Schnüre, Netze und Folien getrennt anliefern.

Wohin mit Balkon- und Gartenblumen sowie Gras- und Strauchschnitt?

Grundsätzlich können diese Abfälle kompostiert oder mit der **BIO-TONNE** entsorgt werden. Die Biotonne gibt es auch mit 240 Liter bzw. kann auch eine zweite oder weitere Biotonne angefordert werden.
Des weitern besteht die Möglichkeit, beim Bauhof der Gemeinde, das Material in einem dafür bereitgestellten Container zu entsorgen.
Es dürfen **keine Übertöpfe, Plastikteile, Kisterl und sonstigen Feststoffe** mit den Balkon- und Gartenblumen entsorgt werden!

Keine Restmüllsäcke beim Bauhof deponieren!!

Schutz vor Dämmerungseinbrüche

Zwischen Oktober und März ist, aufgrund der frühzeitigen Dämmerung, von 17:00 bis 21:00 Uhr, mit dem Anstieg von sogenannten Dämmerungseinbrüchen in Häusern und Wohnungen zu rechnen. Kriminelle nützen den frühzeitigen Eintritt der Dämmerung, um möglichst unbemerkt in die Wohnbereiche einzudringen, während viele Eigentümer noch nicht zu Hause sind.
Die Täterschaften steigen meistens über Balkontüren und Fenster ein. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Als Präventivmaßnahmen wird die Polizei die Streifentätigkeit im Bereich der Wohnsiedlungen sowie die Kontrolltätigkeiten auf den Straßen verstärken, um durch die sichtbare Präsenz die Täterschaften von ihren Vorhaben möglichst abzuhalten. Jedoch ist für eine erfolgreiche Prävention und auch für die Aufklärung von statt gefundenen Straftaten die Mithilfe der Bevölkerung unbedingt erforderlich.
Es ergeht seitens der Polizei das Ersuchen, im Falle einer verdächtigen Wahrnehmung, die Polizeiinspektion Aspang unter der Telefonnummer 059133/3351 oder über den Polizeinotruf 133 zu verständigen.
Es ist besser und erfolgreicher, die Polizei aus Vorsichtsgründen öfters, als einmal zu wenig zu verständigen.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Jeder Eigenheim- oder Wohnungsbesitzer kann auch selbst dazu beitragen, mögliche Einbrecher abzuschrecken.
Ich erlaube mir, Ihnen die empfohlenen Präventions- und Verhaltenstipps des Landeskriminalamtes - Assistenzbereich „Kriminalprävention“ zur Kenntnis zu bringen. (siehe nächste Seite) Weiters möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie jederzeit von einem geschulten Präventionsbeamten eine kriminalpolizeiliche Beratung kostenlos in Ihrem Eigenheim oder auf der Polizeidienststelle in Anspruch nehmen können.

Für weitere Fragen und Beratung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Aspang
Manfred OTTER, AbtInsp.
Tel.: 059 133 3351, E-Mail: manfred.otter@bmi.gv.at

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm

**In ganz Österreich am Samstag,
7. Oktober 2017,
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr.**

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

ACHTUNG!
Am 7. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Präventionstipps EIGENHEIMEINBRUCH

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

Verhalten bei einem Einbruch:

- Lärm machen / sich bemerkbar machen
- Licht aufdrehen
- Mit jemandem Reden (auch wenn man alleine ist)
- Einbrecher sind in der Regel keine Gewalttäter
- Dem Täter die Flucht ermöglichen

Verwendung von Waffen:

- Waffen als Schutz vor einem Einbrecher oder Räuber sind keine geeigneten Mittel. Dies kann zu einer Eskalation der Situation führen. Von der Kriminalprävention wird jedenfalls davon abgeraten.
- Auch die Anschaffung eines Pfeffersprays wird nicht empfohlen
    - Der Pfefferspray ist nicht immer griffbereit
    - Die Handhabung muss geübt werden
    - Bei längerem Nichtgebrauch setzt sich der Reizstoff ab
- Empfehlung der Kriminalprävention: Taschenalarm

Nationalratswahl 2017

Am **15. Oktober 2017** findet die Wahl zum Nationalrat statt. Sie bestimmen dabei die 183 Abgeordneten zum Nationalrat.

Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie spätestens am Wahltag (15. Oktober 2017) 16 Jahre alt werden und am Stichtag (25. Juli 2017) österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich waren oder Auslandsösterreicher/in und in die Wählerevidenz und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

In den nächsten Tagen werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.
Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und **einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis** mit. Wählerinnen/Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung identifizieren.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist und geben Sie unbedingt eine Begründung an. (zB: Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe, etc.)
Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Persönliche Anträge sind bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr möglich. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal, das Wahlkarten entgegennimmt, abzugeben.

Wahllokal: Schule Zöbern
Wahlzeit: 7.00 - 15.00 Uhr
Verbotszone: 50 m im Umkreis

Zöberner Advent 2017

Am Samstag, dem **2. Dezember** und Sonntag, dem **3. Dezember 2017** wird zum **Zöberner Advent** im Pfarrhof sowie Pfarrheim „Begegnung“ geladen.

Es werden Fair Trade Produkte angeboten und ausgestellt. Alle heimischen „HobbykünstlerInnen“ und Interessierte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Beginn ist um **18.00 Uhr!**

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.11.2017 bei Helene Haas, Tel.Nr. 0664/87 31 378.

„Einstimmung in den Advent“ gestaltet vom Gemischten Chor Zöbern in der Pfarrkirche, am 02.12.2017, um 18.30 Uhr.

Gemeindewandertag am 7. Oktober 2017

Der diesjährige Gemeindewandertag findet am Samstag, dem 7. Oktober 2017, Treffpunkt 8.30 Uhr beim Gemeindeparkplatz, statt.
Eine attraktive Wanderroute wird wieder von Herrn Siegfried Faustmann und Herrn Erwin Plank zusammengestellt. Die Route wird vom Parkplatz Richtung Wolf - Mandlgraben - Stüber - Czerwenka - Oldtimer - tut gut Route 3 führen. Es wird auch wieder eine Andacht abgehalten.

Die Organisation und Durchführung wird von der Feuerwehr übernommen, welche auch für die Betreuung entlang der Strecke sorgt und mit einem Fahrzeug für eventuelle Mitfahrgelegenheit dient.

Gemeinschaftsbild Gemeindewandertag 2016

Alle GemeindebürgerInnen und wanderfreudigen Gäste sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von **€ 135,--** zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt **bis spätestens 30. März 2018** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigte:

- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen von Arbeitslosengeld
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- Sonstige Einkommensbezieher

Einkommensgrenzen:

Alleinstehend	€	889,84
Alleinerziehend, 1 Kind	€	1.027,15
Alleinerziehend, 2 Kinder	€	1.164,45
Ehepaare, Lebensgefährten	€	1.334,17
Paar, 1 Kind	€	1.471,47
Paar, 2 Kinder	€	1.608,76
für jedes weitere Kind	€	137,30

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte des mit dem/der Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, wenn ein wirtschaftlich gemeinsam geführter Haushalt vorliegt.
Für BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz und von Kinderbetreuungsgeld gelten höhere Ansätze.

NÖ Seniorenradwandertag

Am 21. Juni fand in Zöbern der NÖ Seniorenradwandertag statt. Aus ganz Niederösterreich reisten rund 600 Personen nach Zöbern um an diesem Event teilzunehmen.
Die Strecke, welche 350 Teilnehmer in Angriff nahmen, führte von der Sportanlage Zöbern bis nach Kirchschlag, wo es eine Verköstigung gab und wieder retour. Vor dem Start segnete Pfarrer Mag. Helmut Gschaider noch die Fahrräder. Für gute Unterhaltung im Anschluss sorgten die Chaoten auf Achse.
Seniorenbundobmann Sepp Spanring bedankte sich bei allen Vereinen, die mitgeholfen haben und ihr Bestes gaben, damit die Veranstaltung ein toller Erfolg wurde.

Gesunde Gemeinde Zöbern

Aus dem Inhalt

- ✓ **Ferienspiel**
- ✓ **Wirbelsäulengymnastik**
- ✓ **BaBoom**
- ✓ **Vorsorge Aktiv - Tut gut**
- ✓ **LIMA**
- ✓ **Pilates**
- ✓ **Kindertreff**

Liebe Zöberner! Liebe Zöbernerinnen!

Unser Ferienspiel ging auch heuer wieder sehr erfolgreich über die Bühne.
Die Veranstalter haben sich wieder viele Gedanken gemacht und keine Mühen gescheut um den Kindern etwas zu bieten:

Oldtimerverein: Kid´s und Motoren mit Go Kart und Traktorfahrt

FF Zöbern: Fire-Kid´s erfahren die Feuerwehrarbeit

Seniorenbund: Erlebnis am Bauernhof mit den Alpakas von Pichl

Musikverein: Musikalisch durch den Tag

Wintersportverein: Motorikpark St. Corona

FF Schlag: Bachwanderung mit Würstel grillen

ESV d´Kohlgrabler: Stock schießen

Kinderliturgiekreis: Lobpreiswanderung mit Traktorfahrt

Sportclub: Spaß für Groß und Klein mit Abschlussveranstaltung

Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Verantwortlichen und Helfern!

Gruppenfoto bei Abschlussveranstaltung

Danke sagen möchte ich auch den Helfern bei der Startveranstaltung und dem ÖAAB für das Ballongas. Besonders danke ich auch der Fleischerei Höller, die uns jedes Jahr das Grillgut zur Verfügung stellt, sowie der Fam. Riegler in Maierhöfen für die gute Jause.
Danke an Erni und Gerhard Lengl, unseren Grillmeistern. Weiters ganz herzlich dem Team des SCZ für die Abschlussveranstaltung und die Benützung der Sportanlage! Ebenso danke ich der Direktion der Volks - und Neuen Mittelschule für die Mithilfe beim Start.

Helene Haas

Weitere Fotos vom Ferienspiel finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Zöbern, www.zoebern.at

Gesunde Gemeinde Zöbern

LIMA - Lebensqualität im Alter

- ◊ Gedächtnistraining
- ◊ Bewegungstraining
- ◊ Alltagsbezogene Fragen
- ◊ Lebens- und Glaubensfragen

Durch regelmäßiges Trainieren mit dem LIMA -Trainingsprogramm kann der normale Alterungsprozess nachweislich hinausgezögert werden. LIMA erhält und fördert somit die Selbstständigkeit im Alter.

Ein weiterer Kurs beginnt am:
Donnerstag, 21. September 2017,
von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus der Begegnung Zöbern

Informationen unter 02254/734 32

Einstieg noch möglich!
LIMA-Trainerin **Anneliese Eisner** freut sich auf Ihr Kommen!

Wirbelsäulengymnastik

Rückenprobleme wie zum Beispiel Bandscheibenvorfälle werden oft durch eine geschwächte Rückenmuskulatur hervorgerufen. Um dies zu vermeiden ist es wichtig die Wirbelsäule sowie die Rückenmuskulatur zu trainieren. Es geht in erster Linie um den Schutz unserer Wirbelsäule, die in der Funktionalität des menschlichen Bewegungsapparates die elementare Stellung einnimmt. Durch gezieltes Mobilisieren, Kräftigen und Dehnen erreicht man vor allem langfristig eine optimale Stabilisierung der Wirbelsäule.

Nehmen Sie das Angebot an
und machen Sie mit!

Zeit: Jeden Montag um 19.00 Uhr
Wo: Kindergartenbewegungsraum Zöbern
Trainerin: Brigitte Gruber

Pilates

Training für den Körper heißt nicht unbedingt, dass der Schweiß in Strömen fließen muss. Das Ganzkörpertraining Pilates zeigt, dass es auch anders geht!

Die drei Ziele, die Pilates verfolgt, sind: Verbesserung der Konzentration, Koordination und Kondition. Gestärkte Bauch- und Rückenmuskeln entlasten die Wirbelsäule. Muskulatur und Problemzonen werden sanft geformt.

Unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit verleiht Ihnen Pilates mehr Kraft und Beweglichkeit. Pilates ist eine effektive Trainingsmethode. Es gibt spezielle Übungen, die man durchführen muss. Die Bewegungen sind fließend. Während des Pilates-Trainings konzentrieren Sie sich voll und ganz auf Ihren Körper, Ihre Atmung und die korrekte Ausführung der Übungen. Die Folge ist, dass Sie gar keine Zeit haben, sich schwere Gedanken zu machen und so die Probleme und Sorgen des Alltags vergessen. Sie bauen Stress ab, fühlen sich ausgeglichen und entspannt.

Beginn: Dienstag, 19.09.2017
Zeit: 19-20 Uhr
Ort: Kindergartenbewegungsraum
Kursleitung: Renate Hofer

Gesunde Gemeinde Zöbern

BaBoom!® ist einfach, jeder kann es machen, man braucht keine Vorkenntnisse und man kann jederzeit einsteigen!
Das was große Fitnessprogramme versprochen haben, hält BaBoom!® ein! Tanz dich glücklich, frei und fit mit BaBoom!® Legends! Die Stunde die voll mit der Musik ist, die du liebst: Abba, Boney M, Tina Turner, Status Quo, Chuck Berry und viele mehr!

Bei Bedarf jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
mit Martina&Petra in der Turnhalle Zöbern

Kosten: 10er Block € 80,--, einzeln € 10,--

Weitere Infos: Helene Haas, Tel.Nr. 0664/873 13 78

Kugelbäuche & Windelpupser

Der neue Schwangeren- und Babytreff hat am 13. September mit einer ersten Einleitung und einem allgemeinen Kennenlernen begonnen.
Ab nun findet das Treffen einmal pro Monat von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr im Gemeindeamt Zöbern, 1. Stock, statt.

Die kommenden Termine in diesem Jahr:
11. Oktober 2017, 8. November 2017, 13. Dezember 2017 und 10. Januar 2018.

Nicoletta Wolfsbauer

SPIELGRUPPE ZÖBERN

Unsere Spielgruppe ist ein Ort, an dem Kleinkinder (1-3 Jahre) sich ausprobieren, Neues erleben und Vertrautes wiederentdecken dürfen.

WAS?
Malen, Lieder, Tänze, Fingerspiele, freies Spiel,…

WANN?
5.10., 19.10., 2.11, 16.11, 30.11 und 14.12.2017
von 9.30 – 11.00 Uhr

WO?
Pfarrheim Zöbern

Wir freuen uns schon auf eine schöne Zeit mit euch!
Evelin Schwarz Claudia Brandstätter Karin Fasching

Gesunde Gemeinde Zöbern

Machen Sie jetzt den ersten Schritt!
Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich

Oft ist man gerade im Herbst motiviert, den persönlichen Lebensstil zu verbessern und gesünder zu gestalten. Da trifft es sich gut, dass die Initiative „Tut gut!" das Programm Vorsorge Aktiv anbietet.

Egel ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerten betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

Sie werden bis zu neun Monate intensiv betreut!

Expertinnen und Experten aus den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG, und MENTALE GESUNDHEIT begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Daneben bekommen Sie im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie Sie eine gesunde Ernährungsweise in den Alltag einfach einbauen können. Im Schwerpunkt Mentale Gesundheit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet.

-> NÄCHSTER INFOTERMIN in unserer Gemeinde:
Montag, 16. Oktober 2017, 19 Uhr, Gemeinde Zöbern

Auf einen Blick:

- Dauer: 6 bis 9 Monate
- Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Angebot für Bürger/innen direkt in Ihrer Gemeinde oder in der näheren Umgebung
- Empfehlung durch Ihre praktische Ärztin bzw. Ihren praktischen Arzt
- Gemeinsamer Kursauftakt und –abschluss
- Je 24 betreute Stunden in BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT
- Kosten: 199,- € für den gesamten Kurs. Davon sind 99,- € Selbstbehalt und 100,- € Kaution. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60 % Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden" erhalten zudem eine Vergünstigung von 15,- €!

Kontakt: Monika Kronaus
Vorsorge Aktiv Regionalkoordinatorin Industrieviertel
Mobil: +43 676 858 72 34532
Mail: monika.kronaus@noetutgut.at
Web: http://www.noetutgut.at

Aus der Schule geplaudert ...

Aktion Schutzengel in der VS Zöbern

Mit dem Schulbeginn besuchte Bgm. Alfred Brandstätter die 1. Klasse VS Zöbern und machte die Kinder über die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam. Des weiteren wurden Schutzengelflügel und Teilnahmekarten von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreicht.

Am Bild: Die Kinder der 1. Klasse VS mit Dir. OSR Brigitta Glatz, Klassenlehrerin Claudia Sattler und Bgm. Alfred Brandstätter

Dem Land Niederösterreich ist es seit vielen Jahren ein großes Anliegen, mit der Aktion Schutzengel für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schul- und Kindergartenwegen zu sorgen.
Die Schutzengelplakate sollen das Bewusstsein und die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer/innen schärfen und so die Verkehrssicherheit der Kinder erhöhen. Das Ziel ist ein gesteigertes Wohlbefinden und die Sicherheit der Kinder auf den Straßen.

Sportfest der NMS Zöbern

Am 27.6.2017 fand am Sportplatz das Sportfest der NMS Zöbern statt. Auch Gäste aus der NMS Krumbach nahmen daran teil.

Ausgetragen wurden ein Leichtathletik-Dreikampf mit den Disziplinen 60 m Lauf, Schlagballwurf und Weitsprung und ein Mannschafts-Sommerbiathlon. Es wurden großartige Leistungen gezeigt!
Weiters gab es eine Spielestation, bei welcher die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und verschiedene Sportgeräte ausprobieren konnten.
Das Highlight zum Abschluss war die Wasserrutschplane, die von der Firma BAM 1 Christian Brunner zur Verfügung gestellt wurde.

Großer Dank gilt dem Elternverein für das gesunde Buffet mit Saft, Obst und Aufstrichbroten.
Danke auch an die Raiffeisenbank für die Pokalspende und an Fr. GGR Helene Haas für die Müsliriegel für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auszeichnung Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017

Im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages 2017 konnten 188 Gemeinden als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden ausgezeichnet werden.

Jede Gemeinde in Niederösterreich ist laut NÖ Energieeffizienz-Gesetz verpflichtet eine Energiebuchhaltung für ihre gemeindeeigenen Gebäude zu führen. Die Energiebuchhaltung erfasst alle Verbräuche (Strom, Wärme und Wasser) der Gebäude und Anlagen der Gemeinde. Doch die Sammlung von Zahlenmaterial alleine bringt noch keine Energieeinsparung. Daher kommt den Energiebeauftragten die wichtige Rolle der Erstellung eines Gemeinde-Energie-Berichts zu.
Die Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden haben sich bereit erklärt, intensiv an einer sorgfältigen Energiebuchhaltung zu arbeiten. Die Ergebnisse sind in einem umfassenden Gemeinde-Energie-Bericht sichtbar.
Am Umwelt-Gemeinde-Tag 2017 empfing Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die Gemeinden und zeichnete sie als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden aus.

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause
Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern
Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

Mechanischer Schutz
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

Elektronischer Schutz
Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie seit 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

NATURSINNE

Hotel-Gaststube-Schaugarten-Ayurveda

Liebe Zöberner,

ich habe mein neues Aufgabengebiet zu meiner Freude wieder in Zöbern gefunden. Ich möchte hier einen Platz zur Verfügung stellen wo Körper, Geist und Seele Nahrung findet.

Hotel-Gaststube-Schaugarten-Ayurveda das sind die 4 Bereiche mit denen ich das anbieten möchte. Weiters liegt es mir am Herzen, dementsprechende Vorträge und Seminare zu organisieren. Schaut auf meine Homepage oder besucht mich einfach gleich vor Ort.

Wir laden euch recht herzlich zur Eröffnungsfeier unseres neuen Ayurvedabereiches im Zuge eines Erntedankfestes

am 21.Oktober 2017, um 15:00 Uhr

ein und möchten uns auch gleich aus diesem Anlass für die Ernte aus unserm Schaugarten bedanken.
Wir freuen uns, dass auch unser Pfarrer Helmut Gschaider einen Beitrag mitgestaltet.

Gerne könnt Ihr unser Ayurveda-Center besichtigen und einen Rundgang durch den Schaugarten genießen. Ihr könnt einige traditionelle österreichische und ayurvedische Kostproben aus unserer Küche genießen und mit uns auf den Neustart anstoßen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und bitten um Anmeldung!

NATURSINNE
Hotel – Gaststube
Schaugarten – Ayurveda

Freundliche Grüße / King Regards
Gerhard Czerwenka
NATURSINNE
Hotel-Gaststube-Schaugarten-Ayurveda
CGK NaturGesundheit GmbH
Kampichl 60, 2871 Zöbern
www.natur-sinne.at

Veranstaltungsvorschau Zöbern

30. September	Herbstkonzert „prennheiss“
07. Oktober	Gemeindewandertag
08. Oktober	Erntedankfest
14. Oktober	Bezirkshubertusfeier
21. Oktober	Eröffnungsfeier NATURSINNE
21., 22., 25., 27., 28. u. 29. Okt.	Sketchabend
31. Oktober	Halloweenparty
02. Dezember	Einstimmung in den Advent
02. u. 03. Dez.	Zöberner Advent
05. Dezember	Krampuslauf
07. Dezember	Krampus Party
10. Dezember	Weihnachtskonzert
24.u. 25. Dez.	Turmblasen
27. Dezember	Blutspendeaktion

Vortrag/Kurs/Seminar - NATURSINNE

Räuchern in der dunklen Jahreszeit und in den Raunächten

Freitag, 20. Oktober 2017, 17.00 - 20.30 Uhr
Kurskosten: € 48,--

Yogaseminar (Ela Soul Yoga)

20. - 22.10. Oktober 2017
Kosten: € 520,-- pro Person

Deine Sprache und ihre Energie

Donnerstag, 02. November 2017, 19.00 Uhr
Eintritt: € 15,--

Details finden Sie auf www.natur-sinne.at!

Tolle Erfolge für die Feuerwehrjugend

Erneut mit großer Freude blickt die Feuerwehrjugendgruppe, welche sich aus den Feuerwehren Zöbern, Schlag und Königsberg bildet, auf eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurück.
Wie im Vorjahr umjubelt man den Tagessieg des Bezirk Neunkirchens. Beim NÖ Landesfeuerwehrjugendlager in Neuhofen an der Ybbs wurde beim Bewerb in Bronze der hervorragende 2. Platz, somit der Vizelandessieg erreicht.

Seitens der Gemeinde Zöbern wurde der Feuerwehrjugendgruppe für die tollen Leistungen ein Gutschein für einen gemeinsamen Kinobesuch und ein Abendessen überreicht.

Güterwege Stauden/Sträucher/Bäume schneiden

Die Gemeinde Zöbern plant über den Maschinenring bei den Güterwegen die Stauden/Äste auszuschneiden.
Es ragen sehr viele Äste und Stauden weit in den Straßenbereich und dies führt bei der Schneeräumung sowie im Straßenverkehr zu Problemen. Diese werden nun zurückgeschnitten und der Abfall wird von der Gemeinde lediglich auf das Bankett geräumt. Die restlichen Arbeiten sind von den jeweiligen Grundbesitzern selbständig durchzuführen!
Schneiden Sie Ihre Äste/Stauden selbst zurück, so geben Sie dies ehebaldigst im Gemeindeamt, Tel.Nr. 02642/8777 bekannt!

Seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege wurden wir wieder aufmerksam gemacht, dass die Kiefern, welche entlang der Güterwege stehen, mit ihren Wurzeln die Straße zerstören.
Wir bitten daher die Grundeigentümer, die Kiefern entlang der Güterwege zu fällen. Durch diese Maßnahme können auch Kosten bei der Erhaltung gespart werden!!

Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.
Sobald also die Kamera am Gerät eingeschalten ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlich werden.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar.
Der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz ist eine Verwaltungsübertretung und kann von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu € 22.000,-- geahndet werden.

Die Klimawandelanpassungsmodellregion Bucklige Welt-Wechselland (KLAR!) - freuen uns, Sie zu einer dreiteiligen Vortragsreihe rund ums Thema Klimawandel einladen zu dürfen!

Forstwirtschaft für die Zukunft der Region
19. Oktober um 19.30 Uhr
Krumbacherhof in Krumbach

Klimawandel bringt Natur ins Schwitzen
17. November um 19.00 Uhr
Grand Hotel in Lanzenkirchen

Folgen des Klimawandels & seine Auswirkungen aufgrund von Wetterextremereignissen
22. November um 19.00 Uhr, Burgkeller in Feistritz

Infos unter www.buckligewelt-wechselland.at

Seniorenbund Zöbern

Am Sonntag, dem **8. Oktober 2017** feiern wir unser traditionelles **Erntedankfest**.

Der Seniorenbund darf es heuer mitgestalten. Wir möchten daher euch alle, die Kindergarten– und Schulkinder, vor allem mit Unterstützung der Eltern und Großeltern und im besonderen die Jugend zum Binden der Erntedankkrone herzlichst einladen.
Termin ist Samstag, der 30. September 2017, um 13.00 Uhr, bei Fam. Spanring, Kampichl 15.

Einladung dazu ergeht auch besonders an Jugend-Bauernbund sowie Senioren.

Wir wollen doch alle, für unsere Arbeit, für das tägliche Brot und für eine gute Ernte dankbar sein!

Bild beim Erntedankfest im Oktober 1968
(Also vor 49 Jahren!)

Weitere Termine:

Donnerstag, dem **19. Oktober 2017**:
Halbtagesausflug nach Festenburg,
Abfahrt: 13.00 Uhr
Herr Pfarrer Sighart Schreiner (Bruder von Frau Berta Putz) wird mit uns eine Andacht in der Pfarrkirche halten. Anschließend Besichtigung der Festenburg! Gemütliche Einkehr im Gasthaus Römerhütte in St. Lorenzen.

Donnerstag, dem **9. November 2017:**
Gemütlicher Nachmittag im GH zum Schloss Ziegersberg in Schlag, Beginn 14.00 Uhr.

Es sind alle Senioren herzlichst eingeladen!

Euer Seniorenbundobmann
Sepp Spanring

Information zum Bildungsprogramm

Ab Oktober gibt es den Bildungskalender nicht mehr in Papierform, sondern einen Bildungsnewsletter.
Wer Interesse über die Bildungsangebote in der Region hat und diesen abonnieren möchte, möge seine E- Mail Adresse im Gemeindeamt bekannt geben. Der- oder Diejenige wird dann in den Verteiler aufgenommen.

Caritas Pflege – Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW über das Jahr 2016

Im Jahr 2016 haben wir in der SST Kirchschlag 101 KundInnen und in der SST Zöbern 55 KundInnen, also insgesamt 156 Menschen, Zuhause betreut.
Für Zöbern wurden 4.280 Stunden geleistet.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus.
Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Das Caritas Team

Schneeräumung - Glatteisbekämpfung

Der Winter ist zwar noch etwas entfernt, es wird jedoch jetzt schon darauf hingewiesen, dass man sich rechtzeitig auf die Situation einstellen soll.

Hierzu gehört auch das rechtzeitige Montieren der Winterreifen, um so bereits beim ersten Schnee gut ausgerüstet zu sein.

In der Straßenverkehrsordnung sind die Pflichten der Anrainer für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung enthalten.

Der Einsatz der Räumfahrzeuge soll nicht durch Ablagerungen aller Art im Straßenbereich behindert werden.
Die abgestellten Autos in den Siedlungsstraßen behindern die Schneeräumung und Sandstreuung massiv. Es wird daher ersucht, Vorsorge zu treffen, damit diese auf Eigengrund abgestellt werden können.

Erste Hilfe Kurse

Wann war Ihr letzter „Erste Hilfe Kurs“?
Vor der Führerscheinprüfung?

Das österreichische Rote Kreuz bietet umgehend Kurse in **Zöbern** an.

Dazu zählen folgende Kurse:

- Erste Hilfe Grundkurs 16 Std.
- Erste Hilfe Auffrischungskurs 8 Std. oder 4 Std.
- Kindernotfallkurs 8 Std.

Mindestteilnehmer sind jedoch 10 Personen!

Kosten:

16 Std. EH Grundkurs.....€ 65,-- pro Pers.
8 Std. EH Auffrischung .....€ 55,-- pro Pers.
8 Std. EH Kindernotfälle....€ 55,-- pro Pers.
mit Gutschein, erhältlich im Gemeindeamt € 30,--
4 Std. Eh Auffrischung.....€ 45,-- pro Pers.

Bei Interesse bitte um Anmeldung im Gemeindeamt unter Tel.Nr. 02642/8777 oder bei Helene Haas, Tel.Nr. 0664/87 31 378

Hundehaltung

Das NÖ Hundehaltegesetz sowie auch die Straßenverkehrsordnung enthält gesetzliche Bestimmungen über das Halten und Verwahren von Hunden sowie über die Verunreinigung von Gehsteigen usw.. Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Straßen nicht verunreinigen.
Es ist unzumutbar, wenn Hunde auf öffentlichen Grünflächen, Spielplätzen und dgl. ihr „Häufchen“ hinterlassen. Dies ist nicht nur unhygienisch, sondern auch gefährlich für andere Tiere und vor allem für Kinder und leider kommt dies immer wieder vor!
Weiters wird immer wieder beobachtet, dass Hundehalter ihre Hunde auf dem Fußball- bzw. Trainingsplatz herumlaufen lassen und dort ihre Hunde trainieren. Dazu ist unsere Sportanlage absolut nicht gedacht, wo nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder trainieren und Fußball spielen.
Jeder Hundebesitzer sollte so viel Verantwortung tragen und seine Hunde auf dem Feld unterhalb des Trainingsplatzes laufen lassen!

Wir appellieren daher, die Hunde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu halten, sowie auch den Hundekot ordnungsgemäß zu entfernen!

Storchennachwuchs in Zöbern

Nachdem sich nun schon seit mehreren Jahren ein Storchenpaar bei uns niedergelassen hat, gab es heuer das erste Mal Nachwuchs. Zwei niedliche Köpfe ragten eines Tages aus dem Nest und wurden von ihren Eltern unermüdlich aufgezogen. Mitte August waren sie so weit, dass sie mit ihren Eltern in den Süden abfliegen konnten.
Hoffentlich finden sie im nächsten Jahr wieder nach Zöbern. Wir würden uns freuen, wenn sie dann wieder hier am Pfarrhof das Nest beziehen.

Gemeinderat

Am 09.07.2017 legte Johann Nagl sein Amt als Bürgermeister zurück und schied aus dem Gemeinderat aus.

Am 21.07.2017 wurde in der Sitzung des Gemeinderates Herr Alfred Brandstätter einstimmig zum Bürgermeister gewählt und am 09.08.2017 von Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz angelobt.
Als neues Mitglied im Gemeinderat wurde Herr Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Markus Nagl angelobt. In den Gemeindevorstand rückte Herr DI Hermann Schwarz nach.

Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017

Bgm. Alfred Brandstätter, Cornelia Kronaus und Energiebeauftragter GR. DI Gernot Kampl am Energie– und Umwelttag in St. Pölten mit der Auszeichnung zur Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017.

Aktion Schutzengel im Kindergarten Zöbern

Bgm. Alfred Brandstätter besuchte gemeinsam mit Johann Nagl Bgm.a.D. den Kindergarten Zöbern und überbrachten den Kindergartenkindern Schutzengerl und informierten über die Gefahren im Straßenverkehr.

Eindrücke vom Ferienspiel 2017

Herzlichen Dank an alle Vereine und Organisationen, welche jedes Jahr ein Nachmittagsprogramm für die Kinder auf die Beine stellen. Die Kinder sind mit viel Freude und Spaß dabei und freuen sich bestimmt schon wieder auf das nächste Jahr.